



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



20. Jahrgang

Freitag, den 21. Januar 2022

3. Woche / Nr. 1

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 14.02.2022

nächster Erscheinungstermin: 25.02.2022

Winterauftakt im Haseltal

Magische Momente und mystische Eindrücke hat uns der Winterauftakt 2022 beschert. Wie hier am Aussichtspunkt Dicker Berg zeigte sich unsere schöne Natur bereits am zweiten Wochenende des Jahres von ihrer zauberhaften Seite mit glitzerndem Tau, schönen Lichteffekten und aufsteigenden Nebelschwadern oder einfach nur in friedlicher Ruhe.



Foto: René Kellermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das neue Jahr ist bereits ein Stück Alltag geworden. 2022 - was wird es uns bringen? Erste Gespräche zwischen Neujahrswünschen und Tagesgeschäft zeigten Perspektiven und Ideen auf, gaben aber zum Teil auch Grund zum Nachdenken. Ich freue mich sehr über die bereits persönlich geäußerten und konkreten Angebote und Initiativen aus unserer Bürgerschaft, sich weiter für das Allgemeinwohl im Haseltal zu engagieren. Bereits

in den ersten Tagen des neuen Jahres erreichten mich vielfältige Ideen, die unsere Stadt noch lebenswerter machen können. Auch gute Vorschläge für Veranstaltungen und im Bereich Stadtmarketing wurden uns angetragen. Im Hinblick auf Projekte und Vorhaben schaue ich voller Vorfreude aber zugegebenermaßen teilweise auch mit gewisser Sorge auf das neue Jahr.

Die Integration des nunmehr ehemaligen Abwasserzweckverbandes Hasel-Schönau mit seinen Mitarbeitern und Aufgaben in die Struktur und Arbeitsabläufe der Stadt Steinbach-Hallenberg wird noch ein schweres Stück Arbeit. Ebenso wie die für 2022 vorgesehenen Bauarbeiten im gesamten Stadtgebiet. Mit der geplanten Fertigstellung des letzten Bauabschnitts in Oberschönau findet die Anbindung des Hauptkanals an das öffentliche Abwassernetz seinen vorläufigen Abschluss. Weitere Kanalbaumaßnahmen in Nebenstraßen stehen z.B. in Steinbach-Hallenberg, Rotterode und Bermbach an. Auch im Rahmen der Dorferneuerung in Viernau soll dieses Jahr einiges angepackt und auch endlich sichtbar werden. Der Umbau des Kindergartens wird fortgesetzt, die Neugestaltung vom „Platz der Deutschen Einheit“ sowie die Neuanlage der Ruhezone und des Brunnens in der Forststraße soll realisiert werden. Und auch der Abriss des maroden ehemaligen Schulgebäudes steht auf dem Wunschzettel. Die bereits Ende letzten Jahres begonnenen Umbaumaßnahmen am Friedhof in Steinbach-Hallenberg sind nicht nur in Gesprächen mit älteren Bürgerinnen und Bürgern ein Thema. Vor allem die geplante barrierefreie Neugestaltung des Parkplatzes und des Zugangs in der Wolfsstraße wird von vielen schon lange sehnsüchtig erwartet. Auch der Neubau der Brücke an der Feuerwehr in Unterschönau steht auf dem Plan.

Ich freue mich über die Fortschritte der Dauerausstellung in unserem Metallhandwerksmuseum. Eine Teileröffnung zum Thema „Ons Schdaaimicher - Geschichte und Geschichten“ fand am 19. Januar im Heimathof statt und wird ab Februar für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Optimistisch bin ich, dass wir auch dieses Jahr die Sanierung unserer Ruine Hallenburg fortsetzen und damit zum Abschluss bringen können. Über diese sowie weitere beantragte Maßnahmen aus allen Ortsteilen wird letztendlich der Stadtrat diskutieren und in wenigen Wochen mit dem Haushaltsbeschluss entscheiden.

Die generelle gesellschaftliche Situation verbinde ich nach wie vor mit Sorge. Finden wir als Gesellschaft den Weg aus der Corona-Spirale? Wie kann ich und wie können wir als Stadt dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft wieder mehr zueinander findet?

Lassen Sie uns alles daransetzen, dass wir fair und respektvoll miteinander umgehen und unsere Zuversicht bewahren. 2022 soll für Jede und Jeden von uns ein besonderes Jahr werden - privat, beruflich und auch für unsere Stadt.

Bei uns hat das Metallhandwerk Tradition - es wäre doch bedauerlich, wenn wir es verlernt hätten, unseres eigenen Glückes Schmied zu sein.

Mit den besten Wünschen für 2022

**Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher**

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Änderung der Betreuungszeiten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen

Liebe Eltern,

für die Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung müssen für die letzten 24 Monate vor Schuleintritt keine Kita-Beiträge gezahlt werden. Sollten Sie aus bestimmten Gründen ihre Betreuungszeit für ihr Kind in diesen 24 Monaten ändern müssen, so ist dies nur bis zum 31.01. des laufenden Jahres möglich.

Konkret heißt es in § 4 Abs. 4 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Steinbach-Hallenberg:

„Eltern von Kindern, die in den folgenden Kindergartenjahren von der Zahlung der Elternbeiträge aufgrund der gesetzlich geregelten Elternbeitragsfreiheit befreit werden, haben unter Beachtung des § 30 Abs. 4 ThürKigaG **bis 31.01. des laufenden Jahres** die Möglichkeit, den Betreuungsumfang für ihr Kind zu wählen oder zu ändern, der ab 1. März vor Beginn der Beitragsbefreiung bis zur Beendigung des Betreuungsverhältnisses in der Kindertageseinrichtung gelten soll“.

Eine Reduzierung des Betreuungsumfangs ist grundsätzlich auch nach dem 1. März unter Einhaltung der Fristen nach Abs. 3 möglich. Eine Erhöhung des Betreuungsumfangs unter Einhaltung der Fristen nach Abs. 3 ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Hierzu sind der Stadt die Gründe für die Erhöhung des Betreuungsumfangs mit der Beantragung darzulegen.

Wir dürfen Sie bitten, diese oben genannten Frist unbedingt einzuhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kita Leitung oder

Leiterin Ordnungsamt

Frau Röser Tel.: 036847/38047

E-Mail: s.roeser@steinbach-hallenberg.de

Kita-Sachbearbeiterinnen

Frau Andree Tel.: 036847/38021

E-Mail: k.andree@steinbach-hallenberg.de

Frau Ballnus Tel.: 036847/38016

E-Mail: g.ballnus@steinbach-hallenberg.de

**i. A. Röser
Leiterin Ordnungsamt**

Mitteilung - Steuertermin 15.02.2022

Wir möchten alle Steuerzahler daran erinnern, dass bis zum **15.02.2022** die

Grundsteuern, Gewerbesteuern und Hundesteuern
für das **I. Quartal 2022**

zu entrichten sind.

Im Januar 2022 erhalten alle Grund- und Gewerbesteuerpflichtigen einen aktuellen Bescheid (Anpassung der Hebesätze). Alle anderen Steuerbescheide behalten ihre Gültigkeit bis zur Erteilung neuer Bescheide.

Die Grundsteuer ist bis zu der Fälligkeit auf ein Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Steuern zu der Fälligkeit abgebucht. Bei verspäteter Zahlung können entsprechend der Forderungshöhe Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen. Um dies zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens.

Steinbach-Hallenberg, 03.01.2022

**i. A. Arends
Amtsleiter Finanzen**

Illegale Entsorgung von Wildabfällen

Ermahnung und Hinweis auf Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

Anfang Januar wurden am oberen und unteren Parkplatz am Roten Bühl Säcke mit Jagdabfällen gefunden. „Diese Vorgehensweise entspricht keinesfalls der ordnungsgemäßen, gemeinwohlverträglichen Entsorgung der Reste von erlegtem Wild sowie von Wildtierkörpern“, betonte Silke Röser, die Leiterin des städtischen Ordnungsamtes. Insbesondere verwies sie in diesem Zusammenhang auch auf die Gefahr einer möglichen Verschleppung von Krankheitserregern. Eine derartige illegale Entsorgung von Jagdabfällen stelle zudem eine Ordnungswidrigkeit dar. „Die Gefahr, die davon ausgeht ist insbesondere den Jagdberechtigten sehr wohl bekannt“, betonte die Leiterin des Ordnungsamtes. Wer das illegale Entsorgen von Wildtierresten beobachtet, solle dies unbedingt der Ordnungsbehörde oder der Polizei melden. Über Kfz-Kennzeichen oder sonstige Hinweise würde dann der Verursacher ermittelt und zur Verantwortung gezogen.

Besonders im Hinblick auf die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bleibe zu hoffen, dass dies ein einmaliger Vorfall gewesen ist. „Hier ist äußerste Vorsicht und Umsicht geboten“, so Röser. Gleichzeitig wies sie im Zusammenhang mit dem Vorfall nochmals darauf hin, dass Innereien verendeter Wildschweine montags zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr sowie nach vorheriger Absprache an der kommunalen Kläranlage am Ortsausgang Viernau abgegeben werden können, wo sie einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Hier wurde in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt speziell für Schwarzwild-Innereien eine Aufbruch-Tonne bereitgestellt.

i.A. Röser

Leiterin Ordnungsamt



Zwei Fälle illegaler Entsorgung von Wildtierabfällen sind gemeldet worden.

Generationswechsel im Bauamt

Madline Menz übernimmt Aufgaben von Andrea König im städtischen Bauamt

Zum Jahreswechsel hat Andrea König das städtische Bauamt verlassen und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 38 Dienstjahren blickt sie auf viele interessante Projekte und Arbeitsaufgaben zurück. So manche Anekdote gibt es da zu erzählen. Vielfalt und Veränderungen prägten ihr langjähriges Arbeitsleben. Ob Hochbau, Gebäudeunterhalt, Grundstücksangelegenheiten oder Forst und Wald, kein Tätigkeitsbereich ist ihr fremd. „Der soziale Wohnungsbau, welchen ich vom B-Plan bis zum Einzug der Mieter begleiten durfte, war eines meiner größten Projekte“, erinnert sich die Bauamtsmitarbeiterin. Während sie zu Beginn ihrer Tätigkeit 1983 noch private Bauanträge bearbeitet habe, seien es nach der Wende und besonders in den vergangenen Jahren vor allem geförderte Projekte und größere Maßnahmen gewesen.

So durfte sie zusammen mit der erst kürzlich verstorbenen Museumsleiterin Veronika Jung die Umsetzung der neuen Museumskonzeption im Heimathof mitgestalten. Dort ist Andrea König von Beginn an zudem ehrenamtlich tätig. Mit viel Liebe und Engagement sorgte sie für bauliche aber auch inhaltliche Perfektion. Zu Burg-, Schmiede- und Adventsfesten war Andrea König stets präsent. Und das wird sich zum Glück auch in naher Zukunft nicht ändern. „2022 vollenden wir im Rahmen eines geförderten Projektes, welches die Stadt zusammen mit dem Kulturzweckverband durchführt, die neue Dauerausstellung im Metallhandwerksmuseum“, berichtete sie stolz.

Andrea König wird im Rahmen einer Nebenbeschäftigung die Fertigstellung der neuen Ausstellung im Heimathof auch nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand federführend weiter betreuen. Auch ihren Kolleginnen und Kollegen wird sie damit künftig bei Bedarf mit Rat und Tat noch zur Seite stehen. Aber auch abseits der Tätigkeiten in Rathaus und Museum hat Andrea König im Ruhestand keine Langeweile zu befürchten. Sie ist im Madrigalkreis Schmalkalden und im Sängerkreis aktiv. So hofft sie, dass es nach den coronabedingten Einschränkungen hoffentlich bald wieder los geht und die Vereinsarbeit wieder Fahrt aufnimmt.

Nachfolgerin von Andrea König im städtischen Bauamt ist Madline Menz. Sie durfte sich bereits seit 1. August letzten Jahres einarbeiten und ist seit Jahresbeginn die neue Ansprechpartnerin für den Bereich Liegenschaften, Wald und Forst im Steinbach-Hallenger Rathaus. Madline Menz wohnt in Herges-Hallenberg und hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Schmalkalden absolviert. Dort war sie ebenfalls im Bereich Liegenschaften tätig. In den zurückliegenden Monaten hat sie bereits vielfältige Aufgaben übernommen und konnte sich gut einarbeiten.

Pressestelle



Andrea König hat ihre Aufgaben an Madline Menz übergeben.

Wintersport in Steinbach-Hallenberg

Beste Wintersportbedingungen finden Wintersportbegeisterte im Ski- und Wandergebiete „Knüllfeld“ mit Anbindung an die Skigebiete Zella-Mehlis und Oberhof sowie ab den Loipeneinstiegen Rotteroder Höhe, Zimmerbach und Kanzlersgrund mit Anbindung an den Skiwanderweg Rennsteig. Am „Knüllfeld“ gibt es zudem einen wunderbaren Rodelhang und einen Lift für Abfahrtski. Das Präparieren der Skiwanderwege für Langlauf und Skating sowie der Betrieb des Skilifts sind abhängig von der Wetterlage. Sobald der erste Schnee fällt, kommen Anfragen, ob schon gespurt wurde. Dafür braucht es mindestens 30 cm Schnee und einen festen, am besten gefrorenen Untergrund, d.h. Minustemperaturen. Sobald diese Bedingungen erfüllt sind, werden die Loipen präpariert. Dabei greift die Stadtverwaltung auf Unterstützung durch den Fuhrbetrieb Bahner für die Wege rund um das Knüllfeld, den Wintersportverein Rotterode für die Tambacher Straße und das Wintersportzentrum Oberhof für die Wege in Oberschönau zurück. Der Abschnitt am Rennsteig zwischen Neuhöfer Wiese bis Wachsenrasen wird zudem von der Gemeinde Floh-Seligenthal gespurt.

Tagesaktuelle Informationen zum insgesamt 1.600 km langen Loipen- und Streckennetz und zu allen alpinen Skigebieten im Thüringer Wald, auch zu den Bedingungen in Steinbach-Hallenberg, bekommt man mit der SchneeApp Thüringer Wald (siehe QR-Code) oder über das Schneetelefon des Regionalverbundes Thüringer Wald.

Hier erfährt man, ob die Lieblingsloipe oder der nächste Rodelhang präpariert sind, welche Lifte gerade geöffnet haben und wie viel Neuschnee auf der Piste liegt.



SchneeApp Thüringer Wald (über Apple App Store oder Google Play)

In diesem Zusammenhang bitten wir darum, folgende Hinweise zu beachten:

- Rücksichtnahme der Winterwanderer auf Skifahrer - nicht in Spuren oder auf Skatingbahnen laufen
- Kein Befahren der Waldwege mit Fahrzeugen! Dies zerstört den Untergrund der Wege und die bereits präparierten Bahnen
- Parken nur auf dafür vorgesehenen Flächen!



Skifahren soll auch in diesem Winter Spaß machen. Gegenseitige Rücksichtnahme ist dabei oberstes Gebot.

Touristinfo

Ortswegewart gesucht

Die Stadtverwaltung sucht noch einen oder zwei ehrenamtliche Ortswegewarte zur Betreuung des Wanderwegenetzes, vor allem im Ortsteil Oberschönau.

Zum Aufgabenbereich gehören beispielsweise regelmäßige Begehungen der Wanderwege, Markierungsarbeiten, Digitalisierung der Infrastruktur, Dokumentierung von Mängeln und Beseitigung von kleineren Schäden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof oder eines anderen Ortswegewartes.

Benötigte Materialien werden von der Stadtverwaltung gestellt. Die Tätigkeit wird nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten vergütet.

Interessenten melden sich bitte

bei Janine Holz oder Anja Christ in der Tourist Information - Tel.: 036847/41065 oder per E-Mail an gastinfo@steinbach-hallenberg.de.

Touristinfo

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

Februar 2022

05.02. - 06.02.2022

Schloss-Apotheke,

Renthofstraße 29, 98574 Schmalkalden

Tel. 03683/62950

12.02. - 13.02.2022

Elisabeth-Apotheke,

Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden

Tel. 03683 / 4676660

19.02. - 20.02.2022

Hirsch-Apotheke,

Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden

Tel. 03683/69410

26.02. - 27.02.2022

Arnika-Apotheke,

Tambacher Straße 44, 98593 Floh-Seligenthal

Tel. 03683/69590

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Wichtige Information - Ausfall Notruf 112

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Telekom führt am Freitag, den 28.01.2022, in der Zeit von 01:00 Uhr bis 05:30 Uhr Wartungsarbeiten am Notrufanschluss (112) der Leitstelle Schmalkalden-Meinungen durch. In besagter Zeit kommt es zu einer Unterbrechung mit einer maximalen Dauer von 30 Minuten.

In dieser Zeitspanne ist die 112 **nicht erreichbar!**

Notrufe sind in dieser Zeit bitte über die Telefonnummer 03693-886000 zu tätigen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.
i.A. Brandschutzamt

Senioren



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Ute und Hermann Albrecht

OT Viernau, Waldstr. 19
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Januar recht herzlich.

Inge und Manfred Liebaug

Steinbach-Hallenberg, Moosbachstr. 42
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Januar recht herzlich.

Karin und Dieter Bader

OT Viernau, Futterstr. 05
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Januar recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister



Kultur

Veranstaltungen im Februar 2022

Mittwoch, 16./23.02.

10-12 Uhr **Schauschmieden**
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
3,50 € pro Person,
kostenfrei mit der Haseltal und Oberhof-Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

Freitag, 16./23.02.

18-19.30 Uhr **Fackel-Spaziergang mit dem Burgvogt**
Treffpunkt: Tourist-Information
7,00 € pro Erwachsene,
3,50 € pro Kind 7 bis 15 Jahre
nur mit Anmeldung: Tel. 036847-41065
Bitte Taschenlampe mitbringen.

(Für beide Veranstaltungen gilt die 2-G Regel sowie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes - Stand: 24.01.2022)

Samstag/Sonntag - 26. und 27.02.

FIS CUP Skispringen
Schanzen im Kanzlersgrund, Oberhof
Ausrichter Skiclub Steinbach-Hallenberg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Bastelaktion „to go“

vom Metallhandwerksmuseum & Heimathof Steinbach-Hallenberg



Im Februar können Kinder aus dem Haseltal wieder eine Basteltüte „to go“ des Metallhandwerksmuseums & Heimathofs abholen - mit tollen Bastelleien zum selber machen, einem spannenden Kunstwerk von Gerhard Usbeck sowie einer Frühlingsüberraschung.

Hallo Kinder,

wie bereits im letzten Jahr haben wir für die Winterferien wieder eine Überraschungstüte zusammengestellt. Da wir uns in den Ferien nicht im Heimathof treffen können, gibt es wieder eine Basteltüte „to go“ für zu Hause!

Für einen kleinen Wert von 1,00 € pro Person könnt ihr euch die Tüte inklusive Bastelanleitungen und einer kunstvollen Überraschung von Gerhard Usbeck sowie einem ersten Frühlingsboten abholen!

Bitte kommt hierfür in der Tourist-Information vorbei:



Abholung:

- ab 7. Februar 2022 Montag - Freitag von 10-16 Uhr in der Tourist-Information
- Kosten: € 1,00 pro Person
- solange der Vorrat reicht
- Bitte tragt einen Mund-Nasen-Schutz bei Abholung!



Viel Spaß wünschen das Team vom Museum, Heimathof und Tourist-Information!

Sonstiges

Liegenschaftsvermessung

nach dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz v. 16.12.2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung

Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten

Gemeinde Steinbach-Hallenberg
Gemarkung Oberschönau

Bestimmung von Passpunkten zum Zweck der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters

Messungsgebiet:
Kühnbachstraße Hausnummer 1-30,
Oberschönauer Hauptstraße ab Einmündung Kühnbachstraße bis Hausnummer 146,
Hermannsberg 1-12,
Möst 1-10

Im Januar, Februar 2022 werden wir die oben beschriebenen Vermessungsarbeiten durchführen.

Wir bitten darum, soweit erforderlich, einen Zutritt zu Ihren Grundstücken zu gewähren.

Weiterhin bitten wir um Erhaltung und Akzeptanz von ggf. vermarkten Vermessungspunkten.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Pfeufer

Vermessungsstelle
Dipl.-Ing. Ulrich Pfeufer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Erich-Krempel-Str. 6, 98527 Suhl
Tel. 03681-890613, Fax 03681-890640
E-Mail: info@vb-pfeufer.de

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meinungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter (m/w/d) für das Metallhandwerksmuseum in Steinbach-Hallenberg.

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit 35 Stunden/Woche. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 9a gemäß § 12 TVöD i. V. m. der Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA). Die Besetzung der Stelle ist vorerst für 1 Jahr befristet. Eine unbefristete Anstellung im Anschluss ist vorgesehen.

Das Metallhandwerksmuseum befindet sich im denkmalgeschützten Ensemble des Heimathofs im staatlich anerkannten Erholungsort Steinbach-Hallenberg im Thüringer Wald. Hier stand eine der Wiegen der Korkenzieherproduktion. Kleisenenerzeugnisse der vergangenen Jahrhunderte gingen in die ganze Welt und waren bekannt für ihre Qualität. Zahlreiche Schmiede- und Schlosserwerkstätten prägten das Leben der Stadt über lange Zeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Selbständige Leitung des Metallhandwerksmuseums Steinbach-Hallenberg
- Eigenständige Organisation des Museumsbetriebs, Planung und Koordination der Aufgaben sowie die Anleitung der Mitarbeiter*innen und Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen des Museums
- Erhaltung und Betreuung der Sammlungen nach wissenschaftlichen Kriterien
- Erarbeitung von Sammlungs- und Ausstellungskonzepten
- Koordinierung der systematischen Ergänzung und Erweiterung der Sammlungsbestände
- Forschungen zu regionalspezifischen Themen
- Erstellen und Veröffentlichung von Museumspublikationen
- Repräsentation des Metallhandwerksmuseums (Führungen, Empfänge)
- eigenverantwortliche Planung, Koordinierung und Durchführung von museumspädagogischen Programmen mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Herr David Galandt - Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag abonnieren.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

- Organisation von Veranstaltungen des Museums
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (Medienarbeit, Pflege der Website usw.)
- Gestaltung der Werbemittel, z.B. Flyer, Broschüren, Banner
- Regionale und überregionale Kooperation mit Museen, Archiven, Bildungseinrichtungen u.a.
- Überwachung der finanziellen Mittel
- Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg mit dem Ziel, das touristische Angebot stetig zu optimieren

Der Bewerber (m/w/d) sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem museumsrelevanten Fach
- von Vorteil sind Berufserfahrungen in einer musealen Institution oder einer vergleichbaren Einrichtung, Führungserfahrung sowie fundierte Kenntnisse im Sammlungs-, Ausstellungs- und Budgetmanagement
- organisatorische Fähigkeiten und Flexibilität
- Kreativität und Engagement für kulturelle Arbeit
- geschichtliches Interesse und Interesse an regionalen Themenbereichen der Ausstellungen
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, sowie die Befähigung zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- freundliche Ausstrahlung
- gepflegte Umgangsformen und Geschick im Umgang mit Menschen, sicheres und souveränes Auftreten
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein Klasse B, ein eigener PKW und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW für dienstliche Zwecke werden vorausgesetzt
- gute Kenntnisse der gängigen Software (MS Office, Excel, etc.)

Der Einsatz erfolgt auf der Grundlage eines Dienstplanes und wird u.a. auch an Wochenenden und Feiertagen erfolgen.

Schwerbeschädigte werden bei gleicher Eignung/Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sie erfüllen die Anforderungen und sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Diese richten Sie bitte bis 28.02.2022 (Posteingang) an den

**Zweckverband Kultur des
Landkreises Schmalkalden-Meiningen,
Geschäftsstelle,
Kirchhof 4,
98574 Schmalkalden.**

Aus Kostengründen respektieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen (lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise)

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kultur und werden nicht zurückgesandt. Bei Rücksendungswunsch legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerbungsdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

**Kaminski
Verbandsvorsitzender**



Jahresrückblick 2021

Januar



Winterperiode hatten wir lange nicht mehr.

- Traumhafte Bedingungen lockten Einwohner und Gäste auf die Loipen, Skiwanderwege und Rodelberge. Ein Winter wie im Bilderbuch. Knapp sieben Wochen beste Wintersportbedingungen - Ein Traum! So eine lange

Februar

- Wenn die Kinder coronabedingt nicht in den Heimathof kommen dürfen, dann sollte wenigstens ein Stück Heimathof zu den Kindern kommen. So entstand die Idee für eine tolle Überraschungstüte - quasi ein Stückchen Heimathof für zu Hause. Über 80 Tüten brachten Bastelspaß und Entdeckerfreude in die Familien. Die spontane Idee bescherte eine willkommene Abwechslung im Home-Schooling-Alltag der Grundschüler.



im Moosbachtal. In der Jahreswertung belegt er Rang drei.

- Björn Schneider aus Rotterode wird von MDR Thüringen und der Ehrenamtsstiftung für sein ehrenamtliches Engagement zum Thüringer des Monats Februar 2021 geehrt. Als Naturmensch kümmert er sich liebevoll um die Wald- und Wanderwege

März



sortiment in der Tourist-Info und erfreut sich großer Beliebtheit.

- Das Thüringer Wald Monopoly kommt auf den Markt und Steinbach-Hallenberg ist sowohl auf dem Spielfeld als auch bei den Ereigniskarten vertreten. Das beliebte Gesellschaftsspiel mit Regionalbezug gehört nun zum Verkaufssortiment in der Tourist-Info



den Radweg-Lückenschluss zwischen Viernau und Schwarza spendet.

- Zusammenarbeit mit der Glockenmanufaktur Venter aus Kleinschmalkalden. Neben einer großen Glocke für das Rathaus wurde eine Hallenburg-Edition der Fahrradglocke Swisstrailbel entwickelt. Vom Verkaufserlös der Fahrradglocken werden jeweils 5 Euro für



• Mit dem Frühlingsjahr starteten auch zahlreiche Baumaßnahmen im Stadtgebiet. Unter anderem beginnt der Komplettausbau der Straße „Am Brand“ in Bermbach.

- An Stelle des traditionellen Ostermarktes wurde das „Schönste Osterei“ gesucht. Der von der Tourist-Info und dem Museum initiierte Wettbewerb erfreute sich reger Beteiligung. Fast 100 Ostereier wurden über Ostern in der Tourist-Info ausgestellt.

- Professor Horst Schäfer tritt als Stadtratsvorsitzender zurück. Handwerksmeister Stefan Förster wird sein Nachfolger.

April



den von der Landrätin per Los drei Preisträger ermittelt, die sich über regionale Souvenirs freuen durften.

- Die Aktion Frühjahrsputz fand erstmals über einen längeren Zeitraum und unter Corona-Auflagen statt. In allen Ortsteilen beteiligten sich Bürgerinnen und Bürger und sorgten dafür, dass unsere Heimat etwas sauberer wird. Aus allen Teilnehmern wurden

Mai



• In den Kirchgemeinden wird Konfirmation gefeiert - coronabedingt in Kurzform.

- Der Galgenbrunnen auf dem Erbstal wurde komplett in Eigeninitiative saniert. Dank gilt den engagierten Brunnenfreunden um Egbert Wirthgen und den unterstützenden Unternehmen.



• Pünktlich zu Beginn der Bausaison kam die Baugenehmigung für das Bike Areal auf dem Altersbacher Sportplatz. Gebaut wurde in Eigeninitiative mit Unterstützung ortsansässiger Firmen. Die offizielle Freigabe erfolgte dann im November.

- Die Bäckermeister Daniel und Thomas Marr kreieren die „Hallenburgkruste“ - ein proteinreiches Bierbrot. Vom Verkaufserlös gehen jeweils 25 Cent auf das Spendenkonto für den Erhalt der Ruine Hallenburg.



• Was lange dauert, wird gut. Die Baumaßnahme Forststraße in Viernau wird erfolgreich beendet.

Juni



- Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Kanal und Straßenbau in der Rotteroder Schulgasse wird ohne Zusatzkosten vollendet.



• Der Verein „Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V. & Mundartgruppe“ lässt fünf Schilder mit Sagen aus dem Haseltal fertigen. André Wahl, Kristin Jäger und Achim Jäger stellen diese an den dazugehörigen Standorten auf.

• Die erste Digitale Reise durch Berufswelten im Haseltal findet statt. Vier Firmen spendeten aus Eigeninitiative und mit Hilfe des Schulfördervereins SFV e.V. der Regelschule Steinbach-Hallenberg einen Klassensatz iPads nebst Zubehör im Wert von ca. 16.500 €.

• Zu Beginn der Freibadesaison erhält jedes Kind von der Stadt einen 10 Euro Gutschein für Eintritt in eines der Schwimmbäder im Stadtgebiet.

• Jugendbetreuerin Christine Solf wird nach 20 Jahren sozialer Arbeit in den Ruhestand verabschiedet.



• 25 Jahre Metallhandwerksmuseum - gemeinsam mit Museumsleiterin Veronika Jung, die leider Ende des Jahres verstarb - findet eine Festveranstaltung statt. Coronabedingt leider nur im kleinen Rahmen.



• Mit sieben neuen Motiven erscheint die neue Postkartenkollektion, welche in der Tourist-Information angeboten wird.

Juli



die Tiere gab es einen Strauß Möhren.

• Klaus Günther pflegt und bewirtschaftet das Wildgehege am Lautenberg in Unterschönau seit 20 Jahren. Zum Jubiläum wurde der Rundwanderweg Wildgehege eröffnet, auf welchem 8 Tafeln mit interessanten Tierportraits zu finden sind. Für



• Die Viernauer Ortsteilwehr erhält einen neuen Mannschaftstransportwagen. Das 12 Jahre alte Vorgängermodell verbleibt bei der Stadt und steht zukünftig dem Kinder- und Jugendbeirat zur Verfügung.

• Mit Beginn der Sommerferien starten die Straßenbauarbeiten in der Oberschönauer Hauptstraße. Die Durchführung erfolgt unter Vollsperrung.

• In Viernau fanden die offenen Thüringer Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten statt. In den Disziplinen Dressur, Springen und Gelände präsentierten Pferd-Reiter-Paare aus dem gesamten Bundesgebiet ihr Können.



• In Tokio finden die Olympischen Sommerspiele statt. Mit dabei ist die Steinbach-Hallengerer Pistolenschützin Doreen Vennekamp.



• Ende Juli war das Hallenburg-Bier fertig gebraut. Bürgermeister Markus Böttcher bedankte sich bei den Initiatoren und Unterstützern und stieß mit ihnen zünftig auf der Hallenburg auf das neue Bier an.



• Der „Wasserlehrpfad Moosbachtal“ wird eröffnet. Er ist einer von 11 Rundwegen im neuen Wanderflyer für das Haseltal. Auf mehreren Schautafeln werden Flora und Fauna am und im Lebensraum Wasser vorgestellt.

• Die 4 Unikate (Metallhandwerksmuseum, Schloss Wilhelmsburg, Besucherbergwerk Finstertal, Neue Hütte) vermarkten sich unter einem Layout.

August



zusammenarbeit mit dem Schwimmverein „Meininger Wasserfreunde“ stattfanden.

• Erste Hilfe, Baderegeln und Schwimmen lernen oder weiter verbessern - 25 Kinder der Steinbach-Hallengerer Schulen hatten in den ersten beiden Ferienwochen viel Spaß bei den Schwimmkursen, die im Steinbach-Hallengerer Freibad in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein „Meininger Wasserfreunde“ stattfanden.

• Anfang August startete der Brückenbau an der Hellfurthsbrücke zwischen Viernau und Schwarza. Seitdem ist die Strecke für den Autoverkehr voll gesperrt.

• Die Aktion „Gemeinsam für den Lückenschluss“ wurde von der AG Rad des Landkreises Schmalkalden-Meiningen initiiert. Am ersten Aktionstag beteiligten sich 65 Radfahrerinnen und Radfahrer. Die Tour führte von Schwarza über Viernau nach Steinbach-Hallenberg zum Rathaus.

• Der Skirollerlauf zum FIS Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination findet wieder in Steinbach-Hallenberg statt. Bei den Herren gibt es einen deutschen Doppelerfolg. Lob für die ausrichtenden Skiclubs kommt von höchster Stelle: „Für die gesamte Organisation des Sommer Grand Prix und des Youth Cup können wir hier nur den Hut ziehen“, lobte DSV-Teammanager Horst Hüttel.

September

• Anja Suchanek beginnt ihre Arbeit als Jugendsozialarbeiterin und tritt damit die Nachfolge von Christine Solf an.

• Bürgermeister Markus Böttcher empfing gemeinsam mit den ebenfalls geladenen Stadträten und berufenen Bürgern die erfolgreiche Olympiateilnehmerin Doreen Vennekamp. Die Wahl-Steinbach-Hallengererin überzeugte in Tokio mit einem grandiosen Einzug ins Finale.



Altersbach, Bermbach, Steinbach- und Herges-Hallenberg, Unterschönau und Viernau für große Begeisterung.

- Stadtjugendfeuerwehrwartin Irina Kuchar und ihre Helfer organisieren den 1. Stadtjugendfeuerwehrtag in Altersbach. Die Veranstaltung sorgt bei insgesamt 97 Kindern und Betreuern aus den Jugendfeuerwehren von Altersbach, Bermbach, Steinbach- und Herges-Hallenberg, Unterschönau und Viernau für große Begeisterung.



- Die Kirmesveranstaltungen in Herges-Hallenberg, Steinbach-Hallenberg und Viernau werden in diesem Jahr als Open-Air durchgeführt und finden bei schönsten Wetter großen Anklang.



- Über 155 Radfahrerinnen und Radfahrer beteiligten sich am zweiten Aktionstag „Gemeinsam für den Lückenschluss“, der diesmal von Steinbach-Hallenberg nach Schwarzza führte.



- Familie Goll aus Bermbach fertigt handgetöpferte Bierkrüge - Unikate mit Mehrwert für den Erhalt der Ruine Hallenburg. Drei Euro vom Verkaufserlös kommen der Burg zu Gute.

Oktober



Touch ihre Türen, um einer breiten Öffentlichkeit Einblicke in Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten zu geben.

Die fünf Steinbach-Hallenger Unternehmen Hehnke GmbH & Co. KG, IfE-Ingenieurbüro für Energiewirtschaft GmbH, PAATZ Viernau GmbH, Rennsteig Werkzeuge GmbH und Tillmann Verpackungen Schmalkalden GmbH öffneten im Rahmen der Industrie In-Touch ihre Türen, um einer breiten Öffentlichkeit Einblicke in Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten zu geben.

- Auf der Schanze im Kanzlersgrund fand die Deutsche Meisterschaft im Skispringen statt. Der Skiclub Steinbach-Hallenberg freut sich als gastgebender Verein über ein großes Starterfeld mit über 100 Sportlerinnen und Sportlern aus 6 Landesverbänden. Mit dabei war auch die komplette Deutsche Nationalmannschaft.



„Unser Dorf hat Wochenende“ - die beliebte TV-Sendung des MDR Fernsehens kommt nach Rotterode und filmt an drei Tagen vor Ort. Von Bergwacht über Chor und Kirche bis zum Seniorentreffen mit Mundart werden viele Facetten des Dorflebens in Rotterode dargestellt.

- „Unser Dorf hat Wochenende“ - die beliebte TV-Sendung des MDR Fernsehens kommt nach Rotterode und filmt an drei Tagen vor Ort. Von Bergwacht über Chor und Kirche bis zum Seniorentreffen mit Mundart werden viele Facetten des Dorflebens in Rotterode dargestellt.

November



Sporthalle statt. Zahlreiche Vertreter örtlicher Vereine nehmen daran teil.

- „Unser Dorf hat Wochenende“ - zur ARD-Themenwoche „Stadt.Land.Wandel - Wo ist die Zukunft zu Hause?“ findet die Auftaktveranstaltung mit Podiumsdiskussion in der Rotteroder Sporthalle statt. Zahlreiche Vertreter örtlicher Vereine nehmen daran teil.



Die Stadtverwaltung wird von IHK Südthüringen, HWK Südthüringen und forum Thüringer Wald e.V. zum wiederholten Mal mit dem Gütesiegel „Unternehmerfreundliche Verwaltung“ geehrt. Verwaltungsabläufe werden an den Belangen der regionalen Wirtschaft ausgerichtet und die Unternehmen sind Botschafter für die Region.

Die Stadtverwaltung wird von IHK Südthüringen, HWK Südthüringen und forum Thüringer Wald e.V. zum wiederholten Mal mit dem Gütesiegel „Unternehmerfreundliche Verwaltung“ geehrt. Verwaltungsabläufe werden an den Belangen der regionalen Wirtschaft ausgerichtet und die Unternehmen sind Botschafter für die Region.



- Die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Friedhofes in Steinbach-Hallenberg beginnen. Begonnen wurde im vorderen Bereich mit der Anlage eines neuen Grabfeld für Urnenwahlgräber. Die noch vorhandenen Kriegsgräber bleiben erhalten.



- Der Verein Bergwaldprojekt e.V. führt in Altersbach eine große öffentliche Pflanzaktion durch, um auf eine nachhaltige Waldwirtschaft aufmerksam zu machen. Über 80 freiwillige Helfer pflanzen 3000 Setzlinge oberhalb der Meilerstätte am Arzberg.

Dezember



- Der Steinbach-Hallenger Jugendbeirat wird berufen. Neun Jugendliche im Alter zwischen 12 und 21 Jahren vertreten in den nächsten drei Jahren die Belange und Interessen der Kinder und Jugendlichen gegenüber dem Stadtrat.

- Im Rahmen der Nikolausaktion werden 627 Kinder beschenkt. Dank gilt den Sponsoren, den Steinbach-Hallenger Feuerwehren sowie allen Helfern.



- Passend zur Advents- und Weihnachtszeit spendete die Firma Herwig Bohrtechnik Schmalkalden GmbH Plätzchenausstecher für den Erhalt der Burgruine. Diese werden nun dauerhaft in der Tourist-Information zum Verkauf angeboten.

- Mit der Ausstellung „Farbakzente“ zeigt die Bermbacher Hobby-Malerin Christin Wagner im Steinbach-Hallenger Rathaus einen Querschnitt ihres Schaffens.



- Bürgermeister Markus Böttcher und sein erster Beigeordneter Torsten Hoffmann, der zudem Vorsitzender des Gewerbevereins ist, besuchten auf Einladung die Partnergemeinde Steinbach/Taunus. Die etwas „eingeschlafene“ jahrzehntelange Städtepartnerschaft nimmt wieder Fahrt auf.



- Am 4. Adventswochenende werden im Rahmen der Aktion „Haseltal leuchtet“ der Bauerngarten und die Werkstätten im Metallhandwerksmuseum sowie die Ruine Hallenburg farbig in Szene gesetzt.